EDITORIAL

Die Bibliothek – ein Ort der Begegnung und Inspiration für alle Altersgruppen



Vreni Steiner, Leiterin Bibliothek

Die Bibliothek Kaltbrunn wurde 1994 mit rund 2500 Medien eröffnet. Heute umfasst ihr Bestand gut 10 000 Medien. Die ersten Bücher wurden zunächst im Gruppenraum eines Schulzimmers aufbereitet, bevor die Bibliothek in den Neubau des Oberstufenzentrums einzog. Damals waren alle Bibliotheksmitarbeitenden ehrenamtlich tätig.

Seither hat sich die Bibliothek stetig weiterentwickelt. Ein wichtiger Meilenstein war die Erweiterung im Jahr 2015. Damals durften wir die frei gewordenen Räumlichkeiten des Schulleiterbüros nutzen und unsere Bibliothek vergrössern. Der zusätzliche Platz ermöglichte es uns, unser Angebot um Zeitschriften zu erweitern. Vor allem aber schuf er Raum für Veranstaltungen. Im selben Jahr traten wir der Digitalen Bibliothek Ostschweiz bei. Viele waren damals der Meinung, digitale Medien würden das Ende der gedruckten Bücher und der Bibliotheken bedeuten. Glücklicherweise hat sich diese Prognose nicht bewahrheitet. Unsere stetig steigenden Ausleihzahlen bei den physischen Medien – im Jahr 2025 waren es 38 841 Ausleihen – und die wachsende Zahl unserer Kundinnen und Kunden sprechen eine andere Sprache. Ende 2025 zählten wir 901 aktive Nutzende.

Die Bibliothek leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz, zur Bildung, zur Chancengleichheit und zur Nachhaltigkeit. Sie ist jedoch nicht nur ein Ort, an dem Medien ausgeliehen werden, sondern auch ein bedeutender Treffpunkt für Begegnung, Inspiration und Musse. Unsere gut besuchten Veranstaltungen für alle Altersgruppen unterstreichen dies eindrücklich.

Seit 2016 sind wir offizielle Schulbibliothek und bieten eine betreute Schulausleihe an. Wir unterstützen die Schulkinder bei der Medienwahl, erfüllen ihre Medienwünsche und organisieren verschiedene Aktivitäten für Schulklassen. Zudem stellen wir Themenboxen für den Unterricht zusammen. Seit 2019 besuchen auch die Kindergartenklassen regelmässig die Bibliothek.

Seit 2021 kommen ausserdem die Spielgruppenkinder zweimal jährlich zu uns. Anny Schmucki gestaltet diese Besuche professionell und mit viel Engagement. Die frühe Sprachförderung spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung von Kindern, denn Sprache ist die Grundlage für Kommunikation, Lernen und soziale Beziehungen. Gerade in Zeiten der Digitalisierung gewinnt sie zunehmend an Bedeutung. Auch für Kinder aus fremdsprachigen Familien bieten die Besuche eine niederschwellige Möglichkeit, die Bibliothek kennenzulernen und mit der deutschen Sprache in Kontakt zu kommen.

Bereits mehrfach haben wir Projekte im Rahmen der kantonalen Bibliotheksförderung eingereicht. Mit unserem KIBI-CLUB-Projekt konnten wir sogar den St. Galler Bibliothekspreis gewinnen. Die erhaltenen Fördergelder investierten wir in die Infrastruktur der Bibliothek und in neue Projekte. So entwickeln wir unser Angebot laufend weiter und können gezielt auf die Bedürfnisse unserer Nutzenden eingehen.

Das Bibliotheksteam freut sich darauf, auch in Zukunft mit viel Engagement und Herzblut eine lebendige Bibliothek für Sie zu gestalten.

Und denken Sie daran: Weihnachten steht vor der Tür! Was gibt es Schöneres, als einem Menschen ein ganzes Jahr lang Freude zu bereiten – zum Beispiel mit einem Jahresabonnement der Bibliothek?

GEMEINDERAT

Aufhebung Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

Mit Mitteilung von Donnerstag, 22. Oktober 2026, informierte der Verband der St. Galler Gemeindepräsidien in Absprache mit dem Kantonsforstamt darüber, dass die Gefahrenstufe in den Waldregionen 2, 4 und 5 per 22. Oktober 2026, 12 Uhr, von 4 auf 3 herabgesetzt wurde. Die Waldbrandgefahr hat sich wahrnehmbar entspannt, es sind daher keine weiteren Massnahmen notwendig. Die Rückstufung der Waldbrandgefahr geht mit der Empfehlung zur Aufhebung der kommunalen Feuerverbote im Wald und in Waldesnähe einher.

Der Gemeinderat Kaltbrunn hat gestützt auf Art. 47 Abs. 1 FSG das kommunale Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe, erlassen durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 29. Juni 2026, mittels Allgemeinverfügung **per 26. Oktober 2026 aufgehoben.**

SICHERHEITS- UND JUSTIZDEPARTEMENT KANTON ST. GALLEN

Neuer Notfalltreffpunkt

Das Sicherheits- und Justizdepartement des Kantons St. Gallen hat in der Broschüre «Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall» die Notfalltreffpunkte der Region Zürichsee-Linth aktualisiert. **Der Notfalltreffpunkt für die Gemeinde Kaltbrunn liegt neu beim Oberstufenzentrum, Schulweg 1.**

Nähere Informationen erhalten Sie über die Notfallbroschüre unter *www.kaltbrunn.ch/Verwaltung/Publikationen.*

BAUKOMMISSION

Erteilte Baubewilligungen 1. bis 30. September 2026

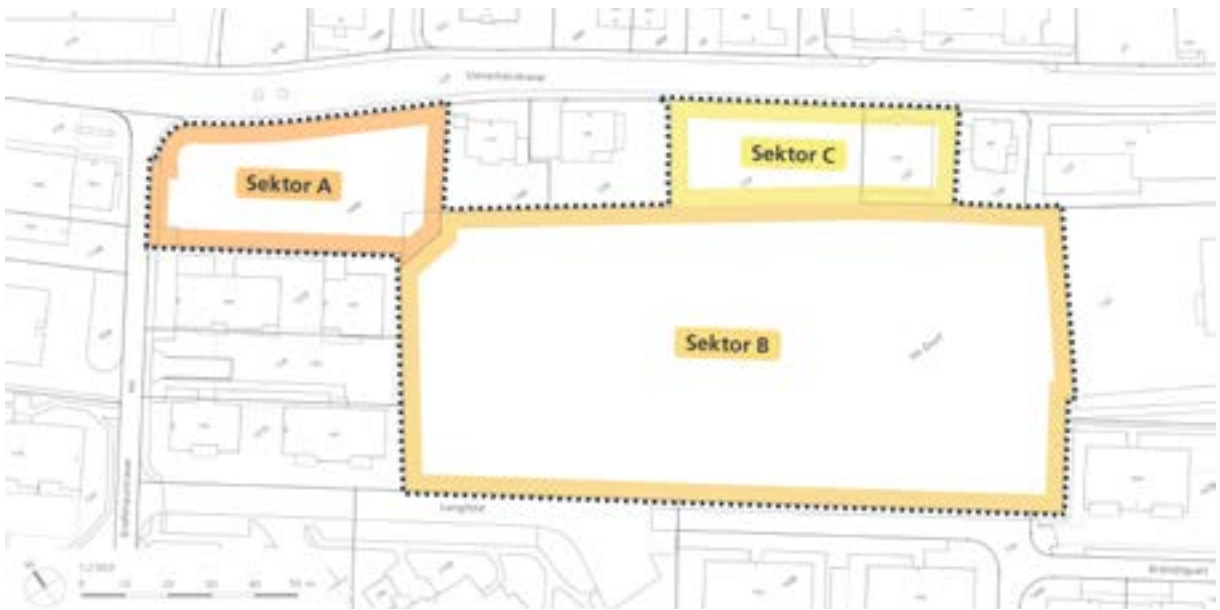
GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 30. September 2026

GEMEINDERAT

Durchführung des fakultativen Referendumsverfahrens – Sondernutzungsplan (SNP) «Im Dorf»



Übersichtsschema: Planungsgebiet und Einteilung in drei Sektoren

Das Werkareal der W. Rüegg AG befindet sich mitten im Dorf an der Uznacherstrasse in Kaltbrunn. Die Firma stösst an diesem Standort zunehmend an räumliche Grenzen. Deshalb soll der Betrieb aus dem Dorfkern an einen neuen Standort an der Fischhausenstrasse in Kaltbrunn ausgesiedelt werden. Das Werkareal wird mittelfristig für eine neue Nutzung zur Verfügung stehen. Auf dem Areal soll entsprechend der Lage im Dorfkern künftig eine Wohnüberbauung mit Gewerbeanteil entstehen. Für die Gemeinde Kaltbrunn eröffnet sich die grosse Chance, an zentraler Lage eine Neubebauung im Sinne einer Ergänzung des Dorfkerns zu entwickeln. Um eine hohe Qualität für die Überbauung sicherzustellen, hat die W. Rüegg AG einen Studienauftrag durchgeführt, den das Team ARGE Figi Zumsteg & Studio O, Zürich mit Schmid Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich mit ihrem Projekt gewann. Der vorliegende Sondernutzungsplan (SNP) wurde auf Basis des weiterentwickelten Siegerprojekts erarbeitet. An der Uznacherstrasse liegt das Gründerhaus der W. Rüegg AG (Uznacherstrasse 11), das heute mit dem Wohn- und Geschäftshaus an der Uznacherstrasse 9 und einem eingeschossigen Zwischenbau zusammengebaut ist. Dahinter befinden sich auf einem grosszügigen Areal verschiedene Werkhallen und offene Parkplatz- und Lagerflächen. Die Gebäude sind mit verschiedenen Zwischenbauten und Verbindungsgängen zu einem Gebäudekomplex zusammengebaut. Im Nordwesten des Planungsgebiets an der Kreuzung Uznacherstrasse/Grafenaustrasse liegt die derzeit unbebaute Parzelle Nr. 1095 («Hager»). Der Perimeter für den SNP umfasst eine Fläche von 13 872 m² und beinhaltet die Parzellen Nrn. 1095, 134 und 135. Alle Grundstücke sind im Eigentum der W. Rüegg AG.

leben arbeiten gestalten
Politische Gemeinde
gemeinde kaltbrunn

Fakultatives Referendum

Fakultatives Referendum nach Art. 23 Gemeindegesetz und Art. 13 resp. 31 Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 36 Abs. 1 lit. a Planungs- und Baugesetz des Kantons St. Gallen:

Gegenstand	**Sondernutzungsplan «Im Dorf»**
Referendumsfrist	13. November bis 22. Dezember 2026
Auflage	Eingangsbereich Gemeindehaus, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn oder *www.kaltbrunn.ch* unter der Rubrik «Aktuelles» Die Unterlagen zur Ergreifung des fakultativen Referendums können bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden.
Quorum	325 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist gemäss den rechtlichen Vorgaben an den Gemeinderat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn, einzureichen.

Planungsrechtliche Grundlagen schaffen

Der vorliegende SNP soll im Sinne von Art. 25 ff. PBG resp. Art. 8 des kommunalen Baureglementes (BauR) die besondere Bauweise und die Gestaltung der Bauten und Aussenräume auch unter Beachtung der übergeordneten Gesetzgebung und Richtplanung regeln. Die Zweckbestimmung der Grundzonierung wird beibehalten. Mit dem SNP «Im Dorf» werden die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen, um die folgenden spezifischen Ziele zu erreichen (Art. 2 der besonderen Vorschriften, BesV): Eine Neubebauung des zentral im Dorf gelegenen Planungsgebiets für Wohn- und Gewerbenutzung; Die Erstellung einer Tiefgarage mit einer rationellen Erschliessung und die Schaffung von weitgehend verkehrsfreien Aussenräumen, welche das ehemals geschlossene Werkareal ins Dorf einbinden; Den Erhalt des ortsbaulichen Charakters dank typologischer Vielfalt der Bauten und Aussenräume; Im Sektor A (Parzelle Nr. 1095) das Schaffen einer Bebauung als Auftakt des Dorfkerns, die sich gut in die Bebauung entlang der Uznacherstrasse einfügt; Im Sektor B (Werkareal) eine Neubebauung mit Anlehnung an die räumlichen, topografischen und atmosphärischen Qualitäten der Bestandesbauten; Im Sektor C (Uznacherstrasse) mittelfristig den Erhalt der im Situationsplan bezeichneten Bestandesbauten, längerfristig auch die Möglichkeit zur Erstellung von Ersatzneubauten.

Mit der Erschliessung der Tiefgarage via Grafenaustrasse und Langfeld kann der strassengesetzlichen Forderung nach einer rückwärtigen Erschliessung nachgekommen werden. Ein- und Ausfahrten der Tiefgarage sind einzig an den zwei bezeichneten Stellen an der Grafenaustrasse (Sektor A) und am Langfeld (Sektor B) zulässig. Im Sektor B ist nur die Einfahrt in die Tiefgarage zulässig, sämtliche Ausfahrten müssen im Sektor A erfolgen. Im Richtprojekt ist ersichtlich, dass am Langfeld (Sektor B) entsprechend nur eine einspurige Zufahrt zur Tiefgarage vorgesehen ist. Dank einer unterirdischen Verbindung zwischen den beiden Tiefgaragen in den Sektoren A und B werden alle Ausfahrten im Sektor A auf die Grafenaustrasse erfolgen. Die Zufahrt zum Sektor A erfolgt ebenfalls an der Ein-/Ausfahrt Grafenaustrasse. Mit dieser Massnahme, die im Rahmen der Information und Anhörung der Nachbarschaft entwickelt wurde, kann der durch die Überbauung ausgelöste Mehrverkehr für den südlichen Teil der Grafenaustrasse und das Langfeld um die Hälfte reduziert werden.

Öffentliche Wegverbindung

Durch das Areal soll eine öffentliche Wegverbindung für den Fuss- und Veloverkehr zwischen der Uznacherstrasse und der Erschliessungsstrasse Langfeld/Brändliguet

geschaffen werden. Das Strassenprojekt für die Wegverbindung kann jedoch erst gemeinsam mit den Bauprojekten der angrenzenden Gebäude in den Sektoren B und C erarbeitet werden. Auch der Teilstrassenplan wird erst zu diesem Zeitpunkt festgesetzt, da für die Festsetzung eines Teilstrassenplans ein Strassenprojekt erforderlich ist. Dem SNP liegt der Entwurf des Teilstrassenplans «Im Dorf» bei.

Das öffentliche Interesse der Politischen Gemeinde ortet der Gemeinderat in einer gehaltvollen und ortsbaulich hochwertigen Überbauung, welche etappiert realisiert wird und die im Endausbau mit den zu erwartenden rund hundert Wohnungen ein moderates Wachstum im Dorfkern ermöglichen wird. Der SNP schafft für diesen zentralen Entwicklungsstandort der Gemeinde Kaltbrunn die planungsrechtliche Grundlage für eine innere Verdichtung im Sinne des Raumplanungsgesetzes. Der bestehende Gewerbebetrieb kann mit der Umsetzung des SNPs vom Dorfkern ins Gewerbe- und Industriegebiet Fischhausen/Thutenguet ausgesiedelt werden.

Verfahrensschritte

Die öffentliche Mitwirkung fand vom 17. Oktober bis und mit 17. November 2025 statt. Die öffentliche Mitwirkung gab Anlass dazu, Anpassungen (Umplatzierung einer Entsorgungsstelle sowie Ausbau eines Weges zur besseren Verkehrssicherheit) hinsichtlich der öffentlichen Auflage am Sondernutzungsplan vorzunehmen.

Nach erfolgter Mitwirkung erliess der Gemeinderat den Sondernutzungsplan «Im Dorf» auch auf Empfehlung der Baukommission zuhanden der öffentlichen Auflage, welche vom 17. April bis und mit 16. Mai 2026 durchgeführt wurde. Das Auflage- und Einspracheverfahren konnte durch den Gemeinderat abgeschlossen werden. Als nächster Verfahrensschritt folgt die Durchführung des fakultativen Referendums.

Gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz sind kommunale Sondernutzungspläne, die eine materielle Zonenplanänderung bewirken, dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Dieses Verfahren ist gemäss Planungsbericht vorgesehen. Ohne fakultatives Referendum dürfen die Abweichungen von der Regelbauweise (Baureglement) die Bestimmungen der nächsthöheren Zone nicht überschreiten. Da der SNP «Im Dorf» hinsichtlich der zulässigen Gebäude- und Firsthöhen eine materielle Zonenplanänderung bewirkt, untersteht er dem fakultativen Referendum.

Der Gemeinderat unterstellt den Erlass Sondernutzungsplan «Im Dorf» von 13. November bis und mit 22. Dezember 2026 dem fakultativen Referendum. Der Erlass liegt auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik «Aktuelles» und im Eingangsbereich des Gemeindehaus 1, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn zur Einsicht auf. Die Unterlagen zur Ergreifung des fakultativen Referendums können bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Das fakultative Referendum kommt zustande und eine Urnenabstimmung kann somit verlangt werden, wenn innert der Referendumsfrist von 40 Tagen 325 Unterschriften von in Kaltbrunn stimmberechtigten Bürgern und Bürgerinnen bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

ENERGIEAGENTUR ST. GALLEN

Erneuerbar heizen: Von der ersten Idee bis zur neuen Heizung

Die Gemeinde Kaltbrunn lädt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zu einem Informationsanlass rund um den erneuerbaren Heizungswechsel ein. Wer seine Heizung ersetzen möchte, erfährt, welche erneuerbaren Lösungen passen und wie der Wechsel gelingt. Die Gemeinde Kaltbrunn informiert zusammen mit der Energieagentur St. Gallen und lokalen und regionalen Umsetzungspartnern – Impulsberatenden, Banken und Installationsbetrieben. Im Zentrum steht der Weg zur neuen Wärmepumpe: Welche Schritte sind beim Heizungsersatz nötig? Und welche Förderbeiträge und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Das «Free-Cooling» mit Sole-Wasser-Wärmepumpen wird zudem erläutert und auch, welche weiteren erneuerbaren Heizungslösungen möglich sind.

Im Anschluss an die Informationen können Besucherinnen und Besucher an der Tischmesse ihr eigenes Vorhaben direkt mit Fachleuten besprechen. Sie erhalten Informationen und Kontakte aus einer Hand – von der Impulsberatung über die Finanzierung bis zur Installation.

Mit Blick auf die Abschaffung des Eigenmietwerts 2029 kann es sinnvoll sein, einen erneuerbaren Heizungsersatz in den nächsten zwei Jahren anzugehen und die individuellen finanziellen und steuerlichen Rahmenbedingungen abzuklären.

energieagentur st.gallen

Einladung zum Informationsanlass «lokale Energiewende – erneuerbar heizen in Kaltbrunn»

Die Gemeinde Kaltbrunn und die Energieagentur St. Gallen informieren mit den Umsetzungspartnern, wie Eigentümerschaften den erneuerbaren Heizungswechsel effizient, begleitet und investitionssicher bewerkstelligen.

Fachleute beraten Ihr Projekt an einer Tischmesse und klären ebenso die Finanzierung: direkt und unkompliziert.

Reservieren Sie sich bereits heute das Datum:
Donnerstag, 26. November, 18.00 Uhr (Türeinlass 17.30 Uhr)
Dröschi, Käsereistrasse 11, 8722 Kaltbrunn

leben arbeiten gestalten
gemeinde kaltbrunn
Politische Gemeinde

Amtliche Bekanntmachung

Der Einbürgerungsrat Kaltbrunn hat nach eingehender Prüfung folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Kaltbrunn SG erteilt:

Sari Eren, 14.03.2006, von der Türkei
wohnhaft Dorfstrasse 8, 8722 Kaltbrunn

Danieletto Luca, 28.01.1962, von Italien
wohnhaft Schönaustrasse 7, 8722 Kaltbrunn

Das Auflagedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, d.h. **vom 14. November bis und mit 14. Dezember 2026** bei der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn öffentlich auf. In der Gemeinde Kaltbrunn Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss beim Einbürgerungsrat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn schriftlich und begründet Einsprache erheben.

leben arbeiten gestalten
gemeinde kaltbrunn
Politische Gemeinde

Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter www.publikationen.sg.ch veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

Einbürgerungsbeschlüsse Sari Eren und Danieletto Luca zur Einsprache offen
Auflage der Dossiers vom 13. November bis und mit 14. Dezember 2026
Einsichtnahme: Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn

Sondernutzungsplan «Im Dorf»
Fakultatives Referendum von 13. November bis 22. Dezember 2026
Auflage: Gemeindehomepage und Eingangsbereich Gemeindehaus 1

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

GEMEINDEKANZLEI / STIMMBÜRO

Vorgehen Briefliche Stimmabgabe und Anmeldung E-Voting

Die Gemeindekanzlei sowie das Stimmbüro benutzen gerne die Gelegenheit, periodisch über die Voraussetzungen einer rechtzeitigen und gültigen Stimmabgabe zu informieren.

Am 29. November 2026 stimmt die Bevölkerung an der Urne über vier eidgenössische Vorlagen:

1. *Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer;*
2. *Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»;*
3. *Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»;*
4. *Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG).*

und zwei kantonale Vorlagen ab:

1. *Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Finanzierung ambulante Leistungen im Bereich Wohnen);*
2. *III. Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Inklusive familienergänzende Kinderbetreuung).*

Eine Mehrheit der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger geben ihre Meinung bzw. Wahl zu den Vorlagen jeweils mittels «brieflicher Stimmabgabe» ab.

Damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist und somit auch zum abschliessenden Resultat gezählt werden kann, sind folgende Vorgaben zu beachten:

– Bei einem Wohnortswechsel benötigen Sie die Unterlagen des neuen Wohnortes. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei.
– Verwenden Sie den Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel, welche für die AKTUELLE Vorlage gelten.



– Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf dem Stimmrechtsausweis.
– Legen Sie den/die ausgefüllten Stimmzettel in das beigelegte Stimmzettelcouvert.
– Legen Sie das Stimmzettelcouvert mit dem/den Stimmzettel/n sowie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis getrennt in das Antwortcouvert, mit dem Sie das Stimmmaterial erhalten haben.
– Übergeben Sie das Antwortcouvert rechtzeitig der Post. Briefliche Stimmen müssen spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Rücksendeadresse eintreffen.





Das Fenstercouvert kann
– unfrankiert der Post übergeben werden;
– in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden;
– an der Urne abgegeben werden.

Auf dem Stimmrechtsausweis, auf dem Zustellcouvert und dem Stimmzettelcouvert ist der Vorgang jeweils beschrieben.

Füllen Sie die briefliche Stimmabgabe Schritt für Schritt und sorgfältig aus – nur so tragen Sie mit Ihrer Meinung und Stimme zu einem gültigen Resultat bei.

Anmeldung E-Voting

Nach wie vor haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Kaltbrunn die Möglichkeit, elektronisch abzustimmen und zu wählen.

An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vor dem nächsten Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

So funktioniert die Anmeldung

1. URL *anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch* aufrufen
2. Daten eingeben und Anmeldung bestätigen
3. Schriftliche Bestätigung per Post erhalten

Voraussetzungen

Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre AHV-Nummer.

Weitere Informationen zum Stimmkanal E-Voting

– Webseite des Kantons St.Gallen zu E-Voting *www.sg.ch/politik-verwaltung/abstimmungen-wahlen/e-voting.html*
– Informationsplattform E-Voting *www.evoting-info.ch*
– Bitte beachten Sie abschliessend, dass die mögliche Stimmabgabe über E-Voting bereits am Samstag um 12 Uhr vor dem jeweiligen Abstimmungssonntag endet.

EINWOHNERAMT

Einführung biometrische Identitätskarte (ID)

Detaillierte Informationen zur Einführung der biometrischen ID finden Sie im Regionalteil auf Seite 32.

leben arbeiten gestalten
gemeinde kaltbrunn Politische Gemeinde

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Bauverwaltung (80–100%)

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung unserer langjährigen Mitarbeiterin suchen wir auf Mai 2027 oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n

Sachbearbeiter/in Finanzverwaltung (50–60%)

Die vollständigen Stelleninserate finden Sie unter *www.kaltbrunn.ch.*

GEMEINDERAT

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

Ortsmuseum Müllisperg – Wärmedämmung Schopf
René Steiner Umbauten, Kaltbrunn
mz architektur gmbh, Kaltbrunn (Planung)
Schule – Ersatzanschaffung Druckergeräte 2027
Sharp Electronics (Schweiz) AG, Rüschlikon

leben arbeiten gestalten
gemeinde kaltbrunn Politische Gemeinde

Letzte Grüngutabfuhr 2026

Dienstag, 8. Dezember 2026

Am Dienstag, 8. Dezember 2026, wird die letzte Grüngutabfuhr 2026 durchgeführt. Mitgenommen werden alle organischen Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt, Rasen, Laub, Küchenrüstabfälle (keine Fleischreste) usw. in offenen Behältern bis max. 30 kg schwer, oder gebündelt bis max. 1.50 m lang. Bereitstellung ab morgens 7 Uhr an der ordentlichen Kehrichtsammelroute.

Kaltbrunn, November 2026 Der Gemeinderat

MUSIKSCHULE

Stabsübergabe beim Klavier- und Violinunterricht

Ab dem nächsten Semester wird an der Musikschule Kaltbrunn der Violin-, Bratschen- und Klavierunterricht in neue Hände übergeben. Mit Chin-Ting Huang und Veronika Kuchynskaya konnten zwei engagierte Musikpädagoginnen als Nachfolgerinnen von Jonas Ebnöther und Ward Khouzam gewonnen werden.

Die Bratschistin und Geigerin **Chin-Ting Huang** konzertiert mit dem Pacific Quartet Vienna auf internationalen Bühnen wie dem Lucerne Festival, dem Musikverein Wien und der Wigmore Hall London. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie seit mehreren Jahren an verschiedenen Musikschulen in der Schweiz und engagiert sich als Dozentin für Kammermusik. Chin-Ting Huang hat in Wien Violine, Bratsche und Kammermusik studiert und sich an der Zürcher Hochschule der Künste in Musikphysiologie weitergebildet. Heute lebt sie in Bubikon. Wir freuen uns sehr, dass sie gemeinsam mit Nathan Jacklin (Cello) und Caroline Thoma (Streicherensemble) den Streicherbereich an unserer Schule weiterführen wird.



Chin-Ting Huang ist auch als Bratschistin des Pacific Quartet Vienna bekannt.

Veronika Kuchynskaya unterrichtet seit über zwanzig Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Mittelpunkt ihres Unterrichts steht die ganzheitliche musikalische Entwicklung. Neben einer fundierten Technik legt sie grossen Wert auf musikalisches Hören, Kreativität und die Freude am Musizieren. Improvisation, gemeinsames Musizieren sowie ein abwechslungsreiches Repertoire von Klassik über Pop bis hin zu Filmmusik prägen ihren Unterricht.

Veronika Kuchynskaya lebt in Uetikon am See und war in den vergangenen Jahren an verschiedenen Musikschulen tätig, unter anderem in Winterthur, Männedorf und Hombrechtikon. Zuvor sammelte sie wertvolle Unterrichtserfahrungen an Primar- und Sekundarschulen in Grossbritannien. Kürzlich vertiefte sie ihre pädagogischen Kompetenzen mit einem CAS in Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste.

Die bisherigen Musiklehrpersonen **Jonas Ebnöther** und **Ward Khouzam** haben sich entschieden, neue Wege zu gehen. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz an der Musikschule und wünschen ihnen für ihre berufliche und persönliche Zukunft viel Glück und Erfolg.



Veronika Kuchynskaya ist in vielen Stilrichtungen zu Hause.

GEMEINDERAT

Musikschule – neue Tarifordnung ab 1. Februar 2027

Die Tarife der Musikschule gelten seit 1. August 2013 und haben seither keine Änderungen erfahren, weshalb diese auf ihre Aktualität überprüft worden sind. Die durch die Musikschulleitung und das Rektorat ausgearbeitete neue Tarifordnung sieht teilweise eine Tariferhöhung sowie ein leicht reduziertes Angebot vor.

Lektionen zu 60 Minuten werden nicht mehr angeboten, da sie in der Vergangenheit praktisch nie genutzt wurden. Beim Gruppenunterricht werden neu Lektionen zu 30 Minuten und 45 Minuten angeboten (bisher 45 Minuten und 60 Minuten).

Die neue Tarifordnung wurde durch den Gemeinderat genehmigt und tritt per 1. Februar 2027 in Kraft.

MUSIKSCHULE

An- oder Abmeldung für das 2. Semester 2026/2027

Aus organisatorischen Gründen endet die An- bzw. Abmeldefrist (2. Semester) für den Musikunterricht/Singkids **neu** am **30. November 2026** (bisher 20. Dezember). Das neue Semester beginnt am 8. Februar 2027.

Informationen zum Angebot der Musikschule und alle Formulare finden Sie unter: *www.schule-kaltbrunn.ch/musikschule.*

Die Formulare sind einzureichen an: Schulsekretariat, Dorfstrasse 7, 8722 Kaltbrunn.

TEAM SENIORENANLÄSSE

Weihnachtsfeier 2026

Eigentlich sind wir mitten im Herbst und mit den Gedanken noch so gar nicht in der Weihnachtszeit. Das Team Seniorenanlässe ist aber schon länger an den Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier vom **Mittwoch, 9. Dezember 2026,** wozu alle AHV-berechtigten Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner eingeladen sind. Gemütliches Beisammensein, weihnächtliches Ambiente, feines Essen und Unterhaltung – darauf freuen wir uns schon jetzt.

Die Türen der Mehrzweckhalle Kupfentreff stehen **ab 11.30 Uhr** offen. Wir bitten Sie, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Das Parkplatzangebot ist sehr eingeschränkt.

Anmeldungen werden **bis Montag, 30. November 2026,** von der Gemeindekanzlei entgegengenommen: 058 228 63 22 oder gemeinde@kaltbrunn.ch. Aufgrund der beschränkten Platzzahl werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

Auch in diesem Jahr werden KEINE persönlich adressierten Einladungen zur Weihnachtsfeier verschickt – darum «sagen Sie es weiter». Besten Dank!

SAMICHLAUSVEREIN

Anmeldung Samichlaus

Bald ist es wieder soweit: Vom 2. bis 8. Dezember besucht der Samichlaus die Kinder in Kaltbrunn. Der Besuch vom Samichlaus in den Familien ist ein schöner Brauch, der Eltern und Kinder auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen soll. Der Samichlausverein Kaltbrunn führt diesen traditionellen Anlass auch dieses Jahr durch und freut sich auf Ihre Anmeldung.



Sind Sie interessiert? Dann dürfen Sie gerne das auf der Webseite *www.samichlaus-kaltbrunn.ch* hinterlegte Formular vollständig ausfüllen und dieses bis spätestens 20. November an samichlaus-kaltbrunn@gmx.ch senden. Wir werden uns anschliessend bei Ihnen melden und den Besuchstermin bekanntgeben.

WÄRMEVERBUND KALTBRUNN AG

Grosses Interesse am Tag der offenen Tür

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten am Samstag, 24. Oktober 2026, die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Wärmeverbund Kaltbrunn AG zu werfen. Das grosse Interesse und die zahlreichen positiven Rückmeldungen machten den Anlass zu einem vollen Erfolg.

Im Jahr 2016 wurde die Wärmeverbund Kaltbrunn AG durch die Politische Gemeinde Kaltbrunn sowie die Ortsgemeinde Kaltbrunn gegründet und das Aktienkapital hälftig aufgeteilt. In den Folgejahren wurde der Wärmeverbund errichtet. Betrieben wird die Heizanlage durch den Forstbetrieb der Ortsgemeinde Kaltbrunn, welche auch die Holzschnitzel aus heimischem Holz liefert. Angeschlossen an den Wärmeverbund sind neben dem oberen Neubauquartier an der Sonnhalde auch das Alterszentrum und die Alterswohnungen sowie eine Liegenschaft in einem benachbarten Quartier. Der letzte Tag der offenen Tür wurde am 26. Januar 2019 durchgeführt, als die ersten Bezüger angeschlossen werden konnten. Dieses Jahr nahm sich der Verwaltungsrat den Vollanschluss als Anlass, wiederum einen Tag der offenen Tür zu organisieren.



Von 11 bis 13 Uhr waren zunächst die Wärmebezügerinnen und Wärmebezüger mit ihren Familien eingeladen. Erfreulich viele Familien mit Kindern folgten der Einladung. Ab 13 Uhr öffnete der Wärmeverbund seine Türen für die gesamte Bevölkerung. Bei den Führungen durch die Heizzentrale erhielten die Besucher spannende Einblicke in die Wärmeerzeugung.

Dabei erfuhren sie, wie aus einheimischem Holz umweltfreundliche Wärme entsteht. Das benötigte Energieholz stammt aus den Wäldern rund um Kaltbrunn und wird über kurze Transportwege angeliefert. Einige Kennzahlen lösten Erstaunen aus. Im Jahr 2025 wurden rund 1640 Schüttraummeter Holzschnitzel zur Wärmeerzeugung eingesetzt. Ein Schüttraummeter Holzschnitzel liefert dabei rund 800 Kilowattstunden Energie. Der Jahresbedarf an Holz wächst in den Wäldern der Ortsgemeinde Kaltbrunn in nur 48 Tagen nach. Kein Holz legt mehr als 10 Kilometer zurück, bevor es in der Heizung landet. Der Jahreswärmebedarf entspricht der Heizleistung von 135 100 Litern Heizöl. Der bisher erzeugte Wärmeverbrauch entspricht dem Energiegehalt von 850 300 Litern Heizöl.

In der Heizzentrale sorgen zwei Holzschnitzelkessel mit einer Leistung von 200 und 500 Kilowatt für die Wärmeerzeugung. Im Kessel entstehen Temperaturen von bis zu 950 Grad. Je nach Jahreszeit und Wärmebedarf sind ein oder beide Kessel in Betrieb. Ein 18 000 Liter grosser Wasserspeicher gleicht Schwankungen im Wärmebedarf aus und unterstützt eine zuverlässige Wärmeversorgung. Ein moderner Elektrofilter entfernt zudem Feinstaub aus den Abgasen und sorgt so für einen möglichst emissionsarmen Betrieb.

Neben den technischen Einblicken kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz. Bei Wurst und Getränken entstanden zahlreiche interessante Gespräche zwischen den Gästen, dem Verwaltungsrat und dem Betriebsteam. Die vielen Fragen, die gute Stimmung und die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigten das grosse Interesse an einer nachhaltigen und regionalen Wärmeversorgung.

Die Wärmeverbund Kaltbrunn AG bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das grosse Interesse und den gelungenen Anlass.

ORTSGEMEINDE

Übergangslösung für die Alpwirtschaft Vorderwengi: Vereine, Familien oder Gruppen gesucht

Im Zuge eines Wirtewechsels möchte der Ortsverwaltungsrat die Stromversorgung erneuern und wo nötig Unterhaltsarbeiten am Gebäude durchführen. Aus diesem Grund wird für die Saison 2027 eine flexible Bewirtungslösung angestrebt.

Gesucht werden Vereine, Familien oder Gruppen, welche gewillt sind, an einem der Wochenenden von Juni bis zum 31. Oktober 2027 in der Vorderwengi auf eigene Kosten/Ertrag zu wirten.

Während den Sommerferien und Herbstferien ist das Wirten auch unter der Woche möglich.

Interessierte können sich unter info@og-kaltbrunn.ch oder Tel. 055 283 16 32 melden.



PFARREI

Rorate-Gottesdienste

Am Morgen früh. Draussen dunkel. In der Kirche nur im Kerzenlicht Gottesdienst feiern mit einer kindergerechten Geschichte. Anschliessend gemütliches Morgenessen im Pfarreisaal (Kupfentreff).

Lass dir dieses stimmig-romantische Advents-Erlebnis nicht entgehen.

Mittwoch, 2. Dezember, 6 Uhr
mit Singkids

Mittwoch, 9. Dezember, 6 Uhr
als ökumenische Feier

Mittwoch, 16. Dezember, 6 Uhr
mit Erstkommunionkindern



Krippenspiel-Musical

Du bist in der Primarschule. Du singst gerne. Du spielst gerne Theater. Das Krippenspiel-Musical vom 24. Dezember, 17 Uhr zählt auf dich.



Proben:
- Mi., 9. Dezember, 14 Uhr
- Mi., 16. Dezember, 14 Uhr
- Fr., 18. Dezember, 16 Uhr
- Mo., 21. Dezember, 16 Uhr
- Mi., 23. Dezember, 16 Uhr

Wir freuen uns auf deine Anmeldung: 079 565 27 12 oder QR-Code.

bibliothek kaltbrunn

Adventsfenster Nr. 2 leuchtet im Schaufenster der Bibliothek

Ab dem 2. Dezember 2026 wartet Ihr literarisches Blind Date für die Adventszeit auf Sie. Freuen Sie sich auf verpacktes Leseglück und geben Sie inneren Werten eine Chance – kein Titel, kein Cover, nur pure Vorfreude. Lassen Sie sich überraschen!

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher!



Weihnachtsbücher

Ab sofort steht für Sie eine grosse Auswahl an Weihnachtsbüchern bereit. Kommen Sie vorbei, erfreuen Sie sich an unserem riesigen Bücher-Weihnachtsbaum und lassen Sie sich so auf Weihnachten einstimmen.







Wir machen Fotoaufnahmen von unseren Veranstaltungen und nutzen diese für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bibliothek-kaltbrunn.ch

KULTURKOMMISSION

«REISEBÜRO LINTH» macht Winterpause – Gruppenführungen möglich

Nach einem erfolgreichen, von grossem Besucher:innen-Zuspruch gezeichneten Jahr macht das «Reisebüro Linth» – Museum für Auswanderung und Einwanderung – über die Wintermonate eine Pause. Wir bereiten unser Ausstellungsjahr 2027 vor und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüssen zu dürfen. Wir freuen uns über Schulklassen, Familientreffen, Geschäftsanlässe, Klassenzusammenkünfte oder Gruppenausflüge.

www.reisebuero-linth.ch

Trotz Winterpause sind Gruppenführungen durch die Dauerausstellung «Schweizer Auswanderung nach Amerika im 19. Jahrhundert» auf Anfrage jederzeit möglich, Anmeldungen werden gerne entgegengenommen via buero@reisebuero-linth.ch.

KULTUR

Weihnachtsfenster 2026

1.12. Drogerie Brunner
17.00 – 18.00 Uhr, Bratäpfel, Glühwein und Adventsüberraschung aus der Drogerie

2.12. Bibliothek Kaltbrunn
offen von 17.00 – 20.00 Uhr, «Blinddate»

3.12. Familie Roman und Bianca Pfiffner, Sonnhaldenstrasse 47
ab 17.00 Uhr, Adventsapéro

4.12. Naef / Schnyder, Gasterstrasse 33A
ab 18.00 Uhr, eine Gabel Pasta, Punsch und Glühwein

5.12. Weihnachtsmärt Kaltbrunn beim Gewerbezentrum Wilen
Märt, Festwirtschaft, Livekonzerte gemäss Flyer

6.12. Ortsgemeinde Kaltbrunn, Sägereistrasse 3
ab 17.30 Uhr Glühwein und Punsch, um 18.00 Uhr Besuch vom Samichlaus, eine Wurst darf mitgebracht werden (Feuer vorhanden)

7.12. Anita und Michael Jud, im Tschiriguet
18.00 – 19.00 Uhr Punsch und eine Geschichte vom Grossvater

8.12. Kafi Allerlei
14.00 – 17.30 Uhr, Kaffee und Kuchen

9.12. Alterszentrum Sonnhalde, Sonnhaldenstrasse 10
15.30 – 16.30 Uhr, Märchen, Punsch und Guetzli

10.12. Franziska und Dominik Weibel, Sonnhaldenstrasse 73
ab 18.00 Uhr, Adventsapéro

11.12. Familie Drexel, Hältlistrasse
ab 17.00 Uhr, Apéro

12.12. Familie Romer, Schulhausstrasse 16
ab 18.00, kleiner Snack und ein Chlaus-Säckli
«de Samichlaus chunnt is Städtli»

13.12. Familie Claudia und Fredi Schmuki, Hältli 688
ab 17.00 Uhr, Adventsapéro

14.12. Familie Hegglin, Langweidstrasse 20
18.00 – 19.30 Uhr, Punsch

15.12. Familie Kari und Karin von Aarburg, Lohrenstrasse 16

16.12. Familie Rusterholz, Müllisperg 22
17.00 – 19.00 Uhr, Glühwein und Punsch

17.12. Familie Walker, Schönaustrasse 15

18.12. Familie Stüssi-Villiger, Langweidstrasse 12
17.00 – 19.00 Uhr, Adventsapéro

19.12. Familie Brunner / Kleingutti, Kirnen 46
ab 17.30 Uhr, Adventsapéro mit Feuer, bei Schnee Bobpiste

20.12. Familie De Zanet und Bischof, Ebnet 1175
17.00 – 18.00 Uhr, Marroni, Heissgetränk(e) und Musik

21.12. Familie Bingesser, Sonnhaldenstrasse 67
17.30 – 19.00 Uhr, Punsch und Guetzli

22.12. Familie Napoli-Bischof, Höchistrasse 19
17.00 – 18.00 Uhr, Adventsapéro

23.12. Körpertherapie Kaltbrunn, Obermühlestrasse 7
17.00 – 18.00 Uhr, Glühwein und Spekulatius

24.12. In der Kirche
17.00 Uhr, Kinderchristmette

Impressionen & Infos unter Instagram:
«Weihnachtsfenster__Kaltbrunn»

LUDOTHEK

Spielen verbindet Jung und Alt – besuche die Ludothek!

In der Ludothek Kaltbrunn warten über 1300 Spiele und Spielsachen darauf, entdeckt zu werden – von Konstruktionsspielen und Gesellschaftsklassikern bis hin zu beliebten Neuheiten wie den SmartGames. Auch Tonies, Kassetten, DVDs, Tiptoi-Spiele und eine Auswahl an Outdoor-Fahrzeugen gehören zum bunten Sortiment. Damit ist für jede Altersgruppe und jedes Interesse etwas dabei – ob für drinnen oder draussen, allein oder in der Gruppe.

Wer regelmässig Neues ausprobieren möchte, profitiert mit einem Ludothek-Abo: Für einen kleinen Jahresbeitrag können Sie aus über 1300 Spielen, Tonies, DVD's, Tiptoi-Spielen, Spielsachen und Outdoor-Fahrzeugen auswählen und diese immer wieder tauschen. So bleibt der Spieleschrank abwechslungsreich – und das ganz ohne Überquellen des Kinderzimmers. Es sind selbstverständlich auch Einzelausleihen möglich.

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten mit Freude und helfen gerne bei der Auswahl. Die Ludothek ist ein Treffpunkt für Jung und Alt – ein Ort, an dem Kinder strahlen, Eltern ins Gespräch kommen und die Zeit beim Spielen wie im Flug vergeht.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf viele neue Spielfreundinnen und -freunde – und darauf, gemeinsam die Freude am Spielen weiterzugeben.

Übrigens: Neu gibt es bei uns auch Geschenkgutscheine – das perfekte Geschenk für kleine und grosse Spielfreunde!

Öffnungszeiten:
Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.30 Uhr (während den Schulferien haben wir geschlossen)

Ort: Kellergeschoss Schulhaus Hauswiese



ALTERSZENTRUM SONNHALDE

Kunst von Ingrid Steiner

Von Dezember bis Januar präsentiert die Künstlerin Ingrid Steiner eine Auswahl ihrer Bilder im Eingangsbereich des Alterszentrums Sonnhalde. Lassen Sie sich von ihren Bildern inspirieren und geniessen Sie einen Rundgang durch die Ausstellung. Anschliessend lädt unsere Cafeteria bei Kaffee und etwas Feinem zum gemütlichen Verweilen ein. Wir heissen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viele schöne Eindrücke.



